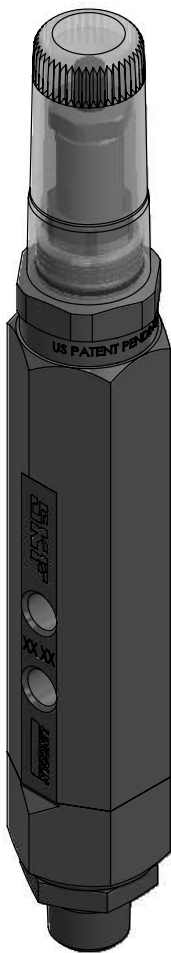


Injektor SL-6

Modell-Nr. 85880-1,-2,-3,-4,-5,-6, 85881 und 85882, Serie A





Ausgabedatum	März 2023
Formularnummer	422076
Version	3

Inhalt

Einbauerklärung*	3
Sicherheit*	4
Beschreibung	6
Voreingestelltes Abgabesystem	6
Verteilerinjektoren	6
Technische Daten	6
Einzelinjektoren	7
Verteilerinjektoren	7
Einzelinjektoren	7
Phase 1	8
Funktionstheorie	8
Phase 2	8
Phase 2	8
Phase 3	9
Phase 3	9
Phase 4	9
Phase 4	9
Einstellung der SL6-Injektoren	10
Einbau der Spectrum-Hüllen	10
Injektor-Einstellhülsen	11
Bebilderte Aufschlüsselung der Teile ...	12
Ersatzteile	13
Gewährleistung	14

* Zeigt eine Änderung an.

	<h1 style="text-align: center;">Einbauerklärung*</h1>	<p style="text-align: center;">DOKUMENTNUMMER 422076.Dol</p>
<p style="text-align: center;">Name/Anschrift des Herstellers: Lincoln Industrial Corporation 5148 N. Hanley Road St. Louis, MO 63134 U.S.A. TEL: +1 (314) 679-4200 FAX: +1 (314) 679-4367</p> <p style="text-align: center;">Zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen bevollmächtigt: SKF Lubrication Systems Germany GmbH Heinrich-Hertz-Straße 2-8 69190 Walldorf, Deutschland TEL: +49 (0) 6227-330</p> <p style="text-align: center;">EMAIL: robert.collins@skf.com URL: www.skf.com</p>		

Diese Einbauerklärung wird in der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt. Lincoln Industrial Corporation erklärt hiermit, dass die unten angegebene unvollständige Maschine:

Name: SL-6
Bestellnummer(n):
85880-1, 85880-2, 85880-3, 85880-4,
85880-5, 85880-6, 85881, 85882
Beschreibung: Fettinjektoren (Serie „A“)
Jahr der CE-Kennzeichnung: 2023

bei ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung mit der folgenden anwendbaren EU-Harmonisierungsvorschrift übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

und die Bestimmungen der folgenden Harmonisierungsnormen erfüllt.

EN ISO 4413: 2010
Hydraulic fluid power - general rules and safety requirements for systems and their components

EN ISO 12100: 2010
Safety of machinery. General principles for design. Risk assessment and risk reduction.

Die folgenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen (Essential Health and Safety Requirements, EHSR) wurden angewandt:

1.1.2a – 1.1.2b – 1.1.2c – 1.1.3 – 1.1.5 –
1.3.2 – 1.3.3 – 1.3.4 – 1.3.6 – 1.3.7 – 1.5.3
– 1.5.4 – 1.5.13 – 1.7-1.7.1 – 1.7.1.1 – 1.7.3
– 1.7.4

Der Hersteller führt technische Konstruktionsunterlagen mit Prüfberichten und der Produktdokumentation:

Nr. der Zusammenfassung der technischen Unterlagen:
RA422076

Die oben beschriebene unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die endgültige Maschine, in die sie eingebaut werden soll, gegebenenfalls als mit den Bestimmungen dieser Richtlinie konform erklärt wurde.

Ich, der unterzeichnende Vertreter der Lincoln Industrial Corporation, erkläre hiermit, dass die oben spezifizierte Maschine bei ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung die Anforderungen der oben genannten EU-Richtlinie(n) erfüllt.



Robert Collins
Technical Compliance Manager
St. Louis, MO, U.S.A.
2023/02/23

* Zeigt eine Änderung an.

Sicherheit*

Lesen Sie vor dem Auspacken und Einschalten der Pumpe die Bedienungsanleitung und beachten Sie diese beim Betrieb. Die Pumpe darf ausschließlich von Personen bedient, gewartet und repariert werden, die mit dieser Anleitung vertraut sind.

Bei Nichtgebrauch der Pumpe diese stets von der Stromquelle (Elektrizität, Luft oder Hydraulik) trennen.

Dieses Gerät erzeugt einen hohen Druck. Beim Betrieb des Geräts ist äußerste Vorsicht geboten. Im Falle einer Leckage kann aus gelösten oder gebohrten Komponenten Flüssigkeit auf die Haut oder in die Augen spritzen. Hautverletzungen durch eingedrungene Flüssigkeiten umgehend medizinisch versorgen lassen und nicht wie eine einfache Schnittverletzung behandeln. Dem behandelnden Arzt genaue Angaben über das Medium machen, das in die Haut eingedrungen ist.

Jeder nicht mit dieser Anleitung konforme Gebrauch des Geräts führt zur Nichtigkeit jeglicher Garantie- und Haftungsansprüche.

- Keine Teile auf eine nicht vom Hersteller vorgesehene Weise verwenden, mit zu starkem Druck beaufschlagen oder verändern; keine nicht kompatiblen Chemikalien oder Flüssigkeiten oder abgenutzte und/oder beschädigte Teile verwenden.
- Den angegebenen maximalen Betriebsdruck des Geräts oder der Komponente mit dem niedrigsten Nennwert im System nicht überschreiten.
- Die Empfehlungen des Herstellers in Bezug auf die Kompatibilität der Flüssigkeit und den Gebrauch von Schutzkleidung und -ausrüstungen lesen und jederzeit beachten.
- Bei einem Missachten dieses Hinweises kann es zu Verletzungen und/oder Produktschäden kommen.

* Zeigt eine Änderung an.

Sicherheitssignale

HINWEIS

Deren Hinweise enthalten nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb.

⚠ VORSICHT

Verweist auf eine Gefahrensituation, die bei Unterlassung entsprechender Vorsichtsmaßnahmen zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

⚠ WARNUNG

Verweist auf eine Gefahrensituation, die bei Unterlassung entsprechender Vorsichtsmaßnahmen zu schweren oder leichten Verletzungen führen kann.

⚠ ACHTUNG

Verweist auf eine Gefahrensituation, die bei Unterlassung entsprechender Vorsichtsmaßnahmen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG

Dieses Gerät erst dann in Betrieb nehmen, wenn die Sicherheitswarnungen und Anleitungen gelesen und vollständig verstanden wurden.



Ein Missachten der Warnhinweise und Anleitungen kann zu schweren Verletzungen führen.

⚠ VORSICHT

Das Gerät erst nach dem Anlegen einer persönlichen Schutzausrüstung in Betrieb nehmen.

Augenschutz tragen. Bei den entsprechenden äußeren Bedingungen angelegte Schutzausrüstungen wie Staubmasken, rutschsichere Arbeitsschuhe, Helme und Gehörschutz reduzieren das Auftreten von Verletzungen.

Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.



⚠ WARNUNG



Achten Sie darauf, dass keine Körperteile von Geräten eingeklemmt werden.

Körperteile können im Betrieb durch Baugruppen gequetscht werden.

Bei einem Missachten dieses Hinweises kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

⚠ WARNUNG



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit auf den Boden tropft, wenn Sie Geräte bedienen.

Wenn etwas verschüttet wird, sollten alle Flüssigkeiten auf dem Boden entfernt werden, bevor Sie fortfahren.

Ein Missachten dieses Hinweises kann Verletzungen verursachen.

⚠ WARNUNG

Dieses Gerät nicht zur Lieferung, zum Transport oder zur Lagerung von gefährlichen Stoffen und Gemischen verwenden. In diesem Zusammenhang sind die folgenden Gefahrenpiktogramme GHS01, GHS06 und GHS08 gemäß Anhang I, Teil 2-5, der CLP-Verordnung (EG-Verordnung 1272/2008) bzw. 29 CFR 1910.1200 (OSHA HCS) zu beachten:



Beschreibung

Einzel- und Verteilerinjektoren geben flüssige Schmiermittel und -fette mit einer maximalen Lincoln-Ventmeter-Viskosität von 41 bar (600 psi) ab.

Die Injektoren können in jeder beliebigen Position befestigt und in Schaltkreisen mit den Injektoren SL-1, SL-V, SLV-XL, SL-11, SL-32 und/oder SL33 verwendet werden.

Voreingestelltes Abgabesystem

Mit auf Injektoren installierten Spectrum-Hülsen kann das Schmiersystem in derselben Weise vorgefüllt, gespült und betrieben werden wie ein SL-6-Injektor. Es gelten keine Sonderverfahren für den Gebrauch von Injektoren mit den Hülsen,

Technische Daten

Minimaler Betriebsdruck
Maximaler Betriebsdruck
Empfohlener Betriebsdruck

128 bar (1 850 psi)
413 bar (6 000 psi)
172 bar (2 500 psi)

Maximaler Entlüftungs- (Lade)-Druck
Temperaturbereich
Schmiermittelabgabe (einstellbar)

69 bar (1 000 psi)
-40 to 80 °C (-40 to 180 °F)
2.5 to 50.0 mm³ (0.015 to 0.305 in³)

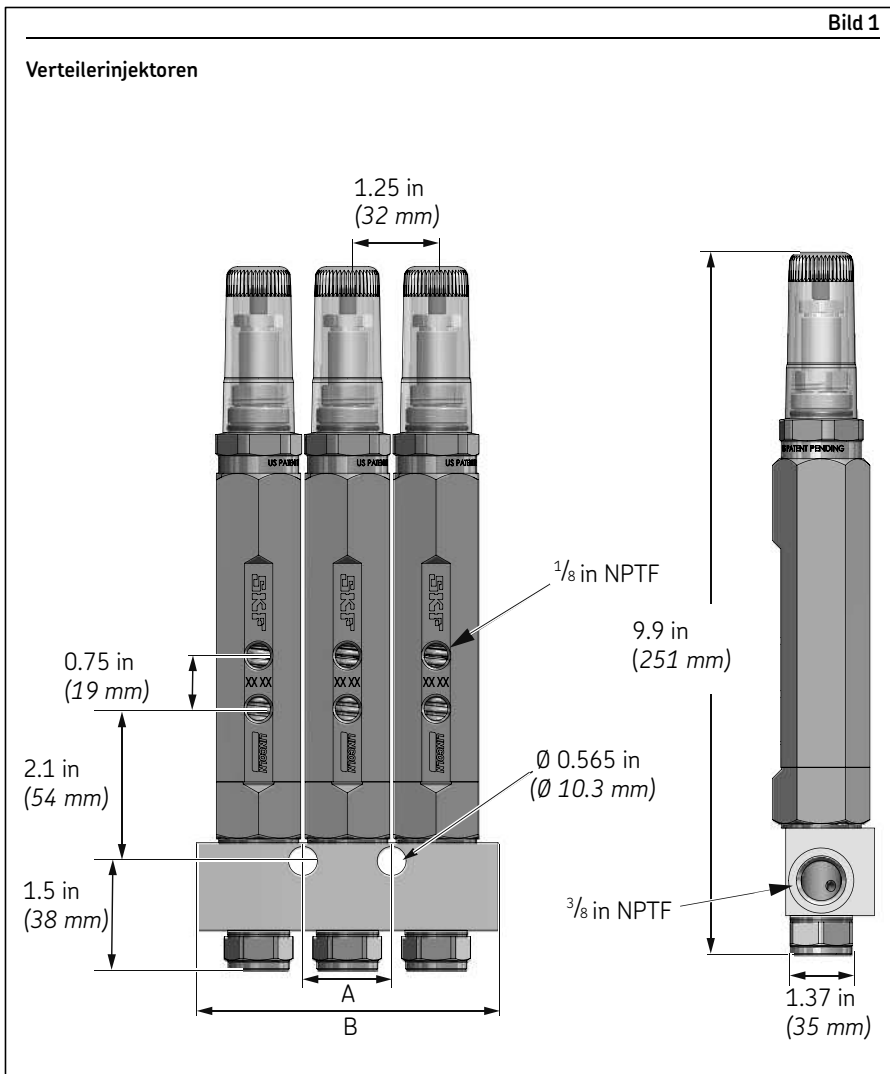
abgesehen davon, dass alle die Hülsen verwendenden Injektoren für die Abgabe voreingestellt sind.

Spectrum-Hülsen können gegen andere Hülsen ausgetauscht werden, wenn Abgabeeinstellungen erforderlich sind. Durch Entfernen der Hülse (29) und Wiederanbringen der Sicherungsmutter (4) ist auch die erneute Umstellung auf einen einstellbaren Injektor möglich.

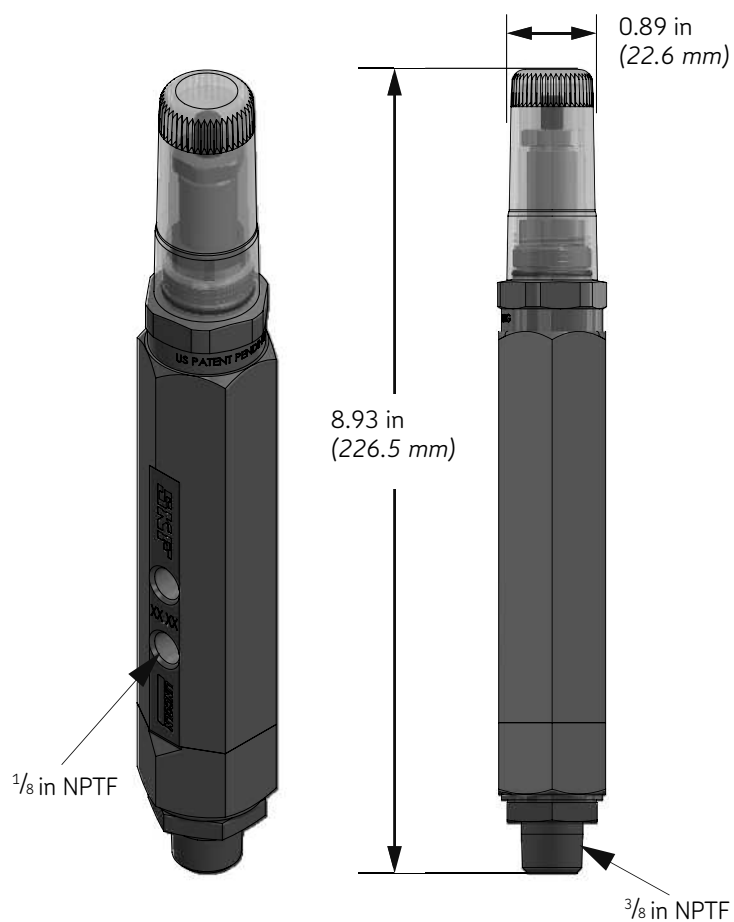
HINWEIS

Diese Injektoren dürfen nicht in der Nähe einer Wärmequelle mit einer Temperatur von über 82 °C (180 °F) eingebaut werden.

Durch Voreinstellung der Injektorabgabe unter Verwendung des neuen voreingestellten Spectrum-Hülsen-Abgabesystems wird ein Nennwert erzielt. Das System besteht aus einem Satz farblich gekennzeichnete Hülsen aus eloxiertem Aluminium, die die Schmierstoff-Abgabeeinstellungen des Injektors eindeutig zu erkennen geben. Dies ermöglicht einen einfachen Einbau des Systems sowie eine einfache NennwertEinstellung und Systemwartung. Die farblich gekennzeichneten Hülsen und die damit verbundenen Abgabeeinstellungen pro Farbe sind unter **Injektor-Einstellhülsen (Seite 9)** beschrieben.



Einzelinjektoren



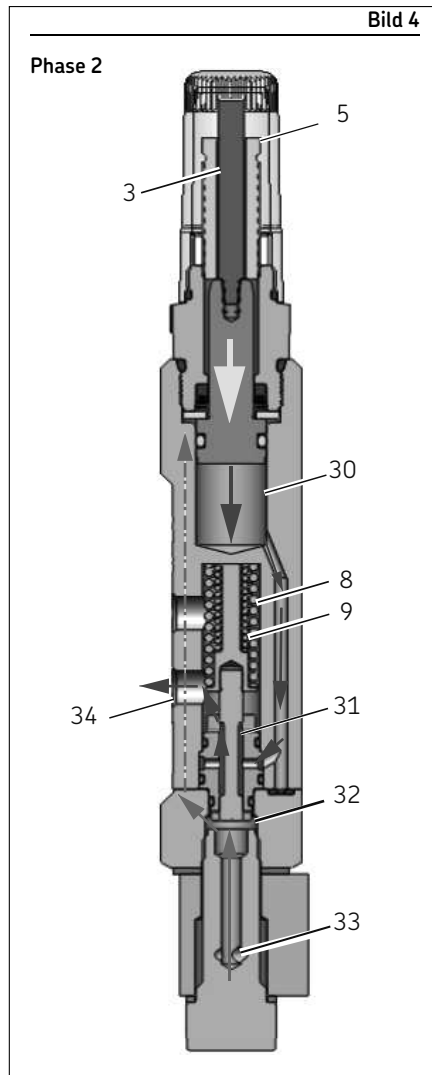
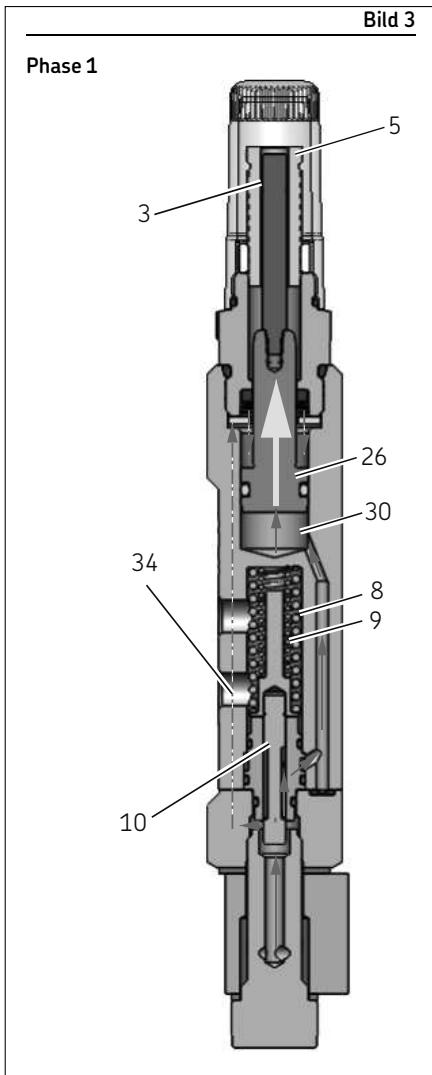
Verteilerinjektoren

Injektor	Modell	Typ	Maß "A"	Maß "B"	Maß "C"
SL-6	85880-1	Einzelinjektor (Verteiler)	¹⁾	63.5 mm (2.5 Zoll)	315.6 mm (9.9 Zoll)
	85880-2	Zweifachinjektor (Verteiler)	¹⁾	76.2 mm (3 Zoll)	
	85880-3	Dreifachinjektor (Verteiler)	31.8 mm (1 1/4 Zoll)	108 mm (4.25 Zoll)	
	85880-4	Vierfachinjektor (Verteiler)	63.5 mm (2.5 Zoll)	140 mm (5.50 Zoll)	
	85880-5	Fünffachinjektor (Verteiler)	95.3 mm (3 3/4 Zoll)	171 mm (6.75 Zoll)	
	85880-6	Sechsfachinjektor (Verteiler)	127 mm (5 Zoll)	203 mm (8 Zoll)	
	85881	Ersatzinjektor	N/A	N/A	

¹⁾ Einzelne Befestigungslöcher.

Einzelinjektoren

Injektor	Modell	Typ	Maß "D"
SL-6	85882	Einzelinjektor	226.5 mm (8.93 in)



Teil	Beschreibung
3	Anzeigestift
5	Stellschraube
8	Feder
9	Feder
10	Buchsen- und Stößel-Baugruppe
26	Messkolben
29	Messkammer
30	Kanal zwei
31	Kanal eins
32	Verteiler
33	Schmierstelle

Funktionstheorie

Phase 1

Gelüftet und für den nächsten Zyklus bereit

Das Schmiermittel wird durch den Schieber (Buchse und Stößel) (10) zu beiden Seiten des Messkolbens (Stößel) (26) geleitet.

Durch den Druck des zufließenden Schmiermittels wird der Messkolben (Stößel) (26) nach oben gegen die Stellschraube (5) gedrückt und die Messkammer (29) wird gefüllt.

Phase 2

Mit Schmiermittel gefüllter Injektor

Durch das Erhöhen des Drucks bewegt sich der Schieber (Buchsen- und Stößel-Baugruppe) (10) gegen die von den Federn (8, 9) ausgeübte Kraft. Dadurch wird Kanal eins (31) geschlossen und Kanal zwei (30) zur Schmierstelle (33) hin geöffnet.

Das Schmiermittel fließt vom Schmiermittelvorrat des Verteilers (32) durch eine verdeckte Öffnung zur oberen Seite des Messkolbens (26) und bewegt den Messkolben (26).

Das Schmiermittel in der Messkammer (29) wird durch Kanal zwei (30) des Schiebers (Buchse und Stößel) (10) aus der Schmierstelle (33) heraus gepresst (siehe die violetten Pfeile). Der Anzeigestift (3) bewegt sich nach unten in die Stellschraube (5).

Bild 5

Phase 3

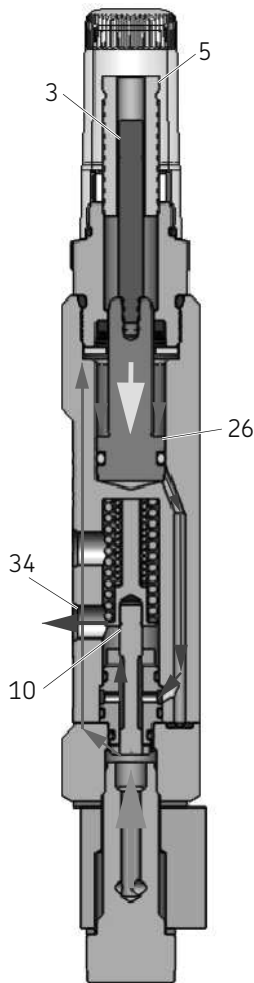
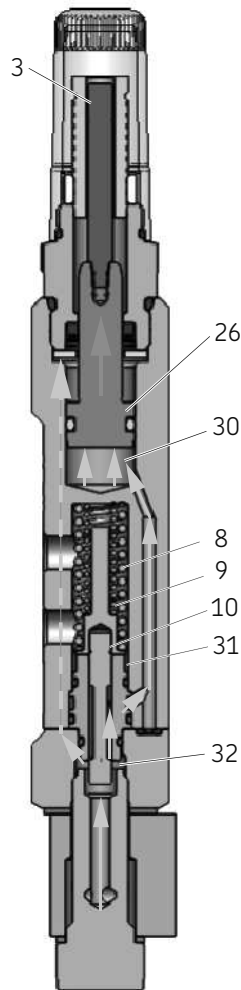


Bild 6

Phase 4



Teil	Beschreibung
3	Anzeigestift
5	Stellschraube
8	Feder
9	Feder
10	Buchsen-und-Stößel-Baugruppe
26	Messkolben
29	Messkammer
30	Kanal zwei
31	Kanal eins
32	Verteiler
33	Schmierstelle

Phase 3

Schmiermittelabgabe

Der Messkolben (26) gibt Schmiermittel ab, bis er unten an der Bohrung anschlägt.

Die Schmiermittel-Abgabemenge durch Begrenzung des Verfahrwegs des Kolbens (26) mit der Stellschraube (5) justieren.

Messkolben (26), Anzeigestift (3) und Schieber (Buchsen- und Stößel-Baugruppe) (10) bleiben solange in ihrer Position, bis der Schmiermitteldruck in der Versorgungsleitung entweicht.

Phase 4

Entlüftung

Nachdem der Druck in der Leitung auf 69 bar (1 000 psi) reduziert wird, bewegt sich der Schieber (Buchse und Stößel) (10) nach unten, um Kanal zwei (30) zu schließen und Kanal eins (31) zu öffnen.

Wenn der Druck auf beiden Seiten des Messkolbens (26) durch den Schieber (Buchse und Stößel) (10) ausgeglichen wird, bewegt sich der Kolben (26) nach oben. Er nimmt den Schmierfettgedruck von der Versorgungsleitung auf und unterstützt damit den Entlüftungsprozess.

Dabei wird die Messkammer (29) teilweise gefüllt.

HINWEIS

Beim nächsten Schmierzyklus wird die Messkammer (29) vollständig gefüllt; der Druck steigt und bewegt den Anzeigestift (3) nach oben.

Nach dem Entlüften kehrt der Anzeigestift (3) ggf. in die obere Position zurück. Dies hängt von der Viskosität oder der Temperatur des Schmiermittels oder vom herrschenden Druck ab.

Einstellung der SL6-Injektoren

- 1 Die Schutzabdeckung (7) abnehmen.

HINWEIS

Gegebenenfalls muss die Abdeckung über der Anschlussbaugruppe in der anderen Auslassöffnung gelockert werden, damit in der Messkammer eingeschlossenes Schmierfett oder Öl ausgestoßen werden kann.

- 2 Die Sicherungsmutter (4) nach links drehen.
- 3 Die Sicherungsmutter (4) um eine zusätzliche Umdrehung nach links drehen.
- 4 Die Sicherungsmutter (4) festhalten und die Stellschraube (5) durch Rechtsdrehung handfest anziehen.

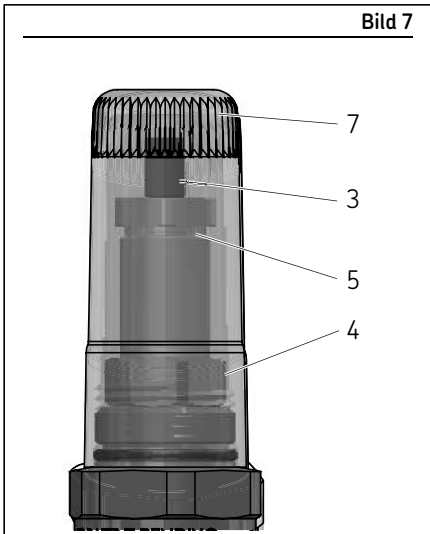
HINWEIS

Die Abgabemenge beträgt $0,246 \text{ cm}^3$ ($0,015 \text{ Zoll}^3$).

Mit jeder vollständigen Umdrehung nach links wird die Mindesteinstellung um $0,25 \text{ cm}^3$ ($0,015 \text{ Zoll}^3$) erhöht.

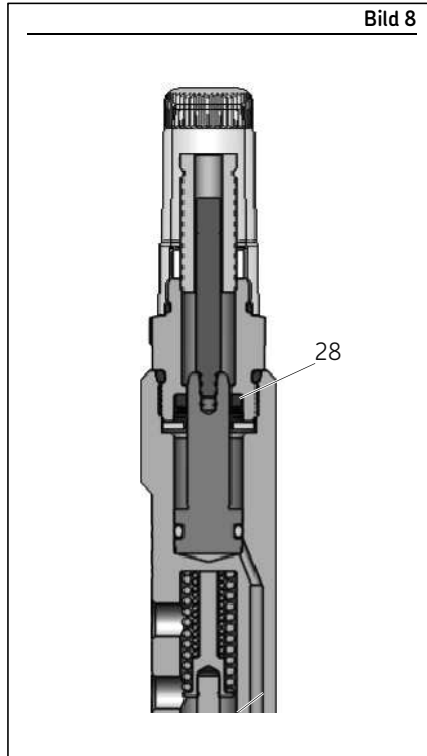
- 5 Die Stellschraube (5) nach links drehen, bis die gewünschte Abgabemenge erreicht ist.
- 6 Die Sicherungsmutter (4) mit einem Anzugsmoment von 10 bis 12,4 Nm ($90 \text{ bis } 110 \text{ in-lbf}$) anziehen.
- 7 Die Luft durch die Anschlussbaugruppe in der anderen Auslassöffnung ablassen.
- 8 Die Schutzabdeckung (7) handfest anbringen.

Bild 7



Teil	Beschreibung
3	Anzeigestift
4	Sicherungsmutter
5	Stellschraube
7	Schutzabdeckung
28	Stark belasteter Nutring

Bild 8



HINWEIS

Den stark belasteten Nutring (28) austauschen, wenn an der roten Anzeige (3) Schmierfett sichtbar ist.

- 1 Die Schutzabdeckung (7) abnehmen.
- 2 Die Stellschraube (5) entfernen.
- 3 Die Sicherungsmutter (5) von der Stellschraube (4) entfernen.

Bild 9

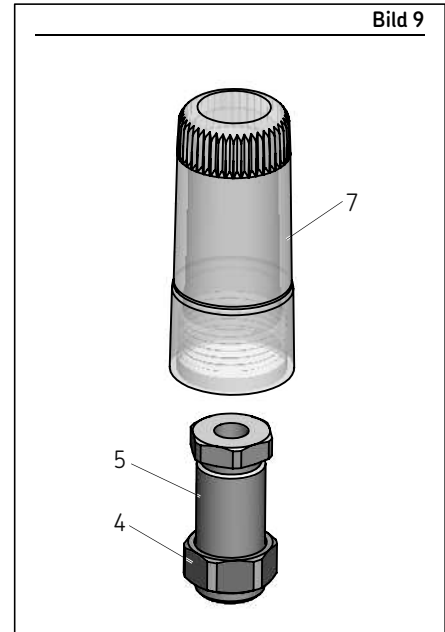
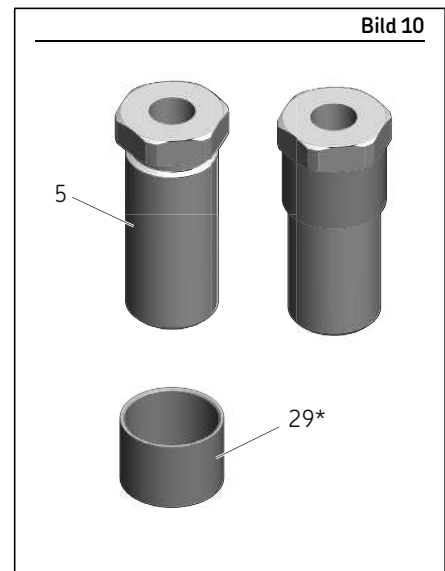


Bild 10

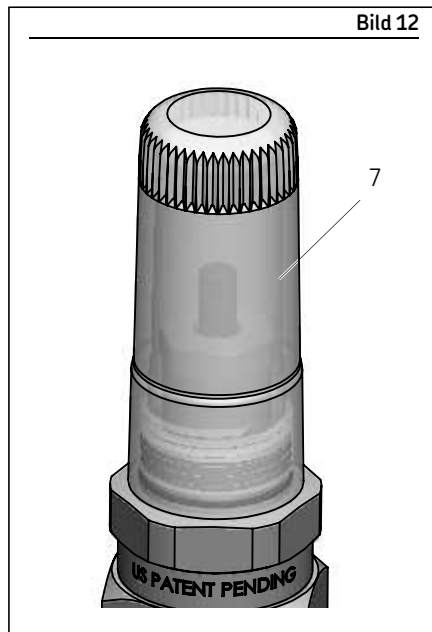
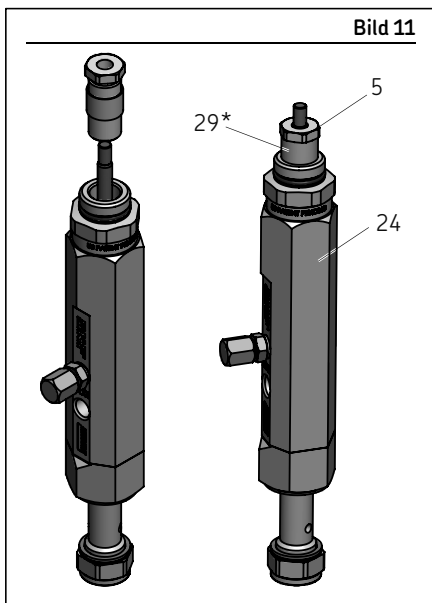


Einbau der Spectrum-Hüllen

HINWEIS

Spectrum-Hülsen der Serie 85901 können nicht gegen bei den Injektoren SL-V und SLV-XL verwendete Spectrum-Hülsen der Serie 85785 ausgetauscht werden.

- 4 Die Hülse (29) über das Gewinde der Stellschraube (5) schieben.
- 5 Die Stellschraube (5) mit der darauf angebrachten Hülse (29) in den Injektor (24) einsetzen.
- 6 Die Einstellschraube (5) zurückdrehen, bis die Hülse (29) fest zwischen dem Kopf der Stellschraube (5) und dem Injektorgehäuse (24) eingepasst ist.

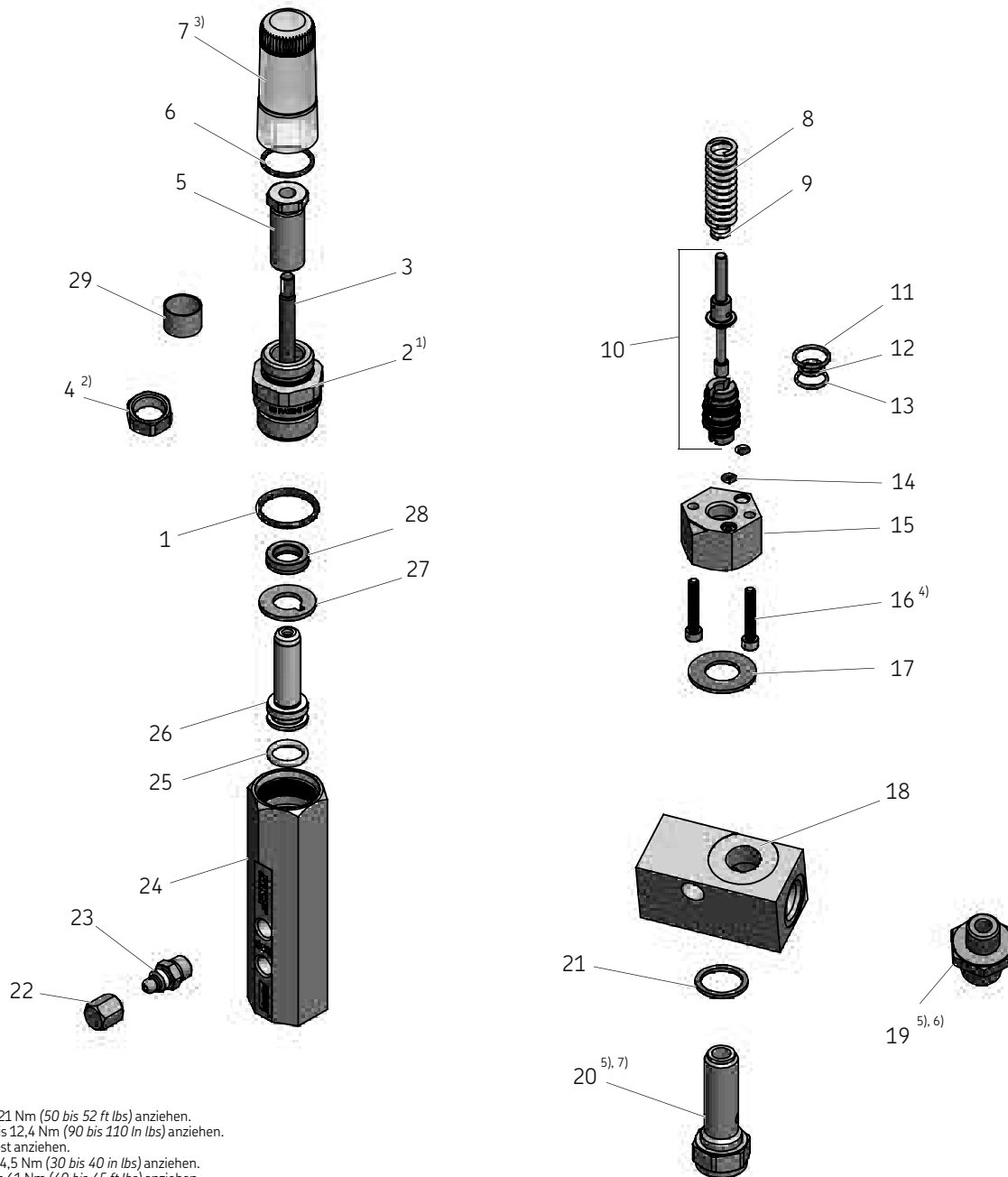


- 7 Die Stellschraube (5) auf ein Anzugsmoment von 10-12,4 Nm (90-110 in-lbf) anziehen.
- 8 Die Schutzabdeckung (7) handfest anbringen.

Injektor-Einstellhülsen

Artikelnummer	Ausgabe	Verhältnis für minimale Abgabe	Verhältnis für maximale Abgabe	Hülsenfarbe
Keine	2.5 cm ³ (0.015 Zoll ³)	1	0.050	Keine
85901-1	5.0 cm ³ (0.030 Zoll ³)	2	0.100	Rot
85901-2	7.5 cm ³ (0.045 Zoll ³)	3	0.150	Silber
85901-3	10.0 cm ³ (0.060 Zoll ³)	4	0.200	Gold
85901-4	12.5 cm ³ (0.075 Zoll ³)	5	0.250	Grün
85901-5	18.7 cm ³ (0.112 Zoll ³)	7.5	0.375	Schwarz
85901-6	25.0 cm ³ (0.150 Zoll ³)	10	0.500	Violett
85901-7	31.2 cm ³ (0.188 Zoll ³)	12.5	0.625	Blau
85901-8	37.5 cm ³ (0.225 Zoll ³)	15	0.750	Orange
85901-9	43.7 cm ³ (0.262 Zoll ³)	17.5	0.875	Braun
85901-10	50.0 cm ³ (0.300 Zoll ³)	20	1.000	Gelb

Bebilderte Aufschlüsselung der Teile



- 1) Auf 19 bis 21 Nm (50 bis 52 ft lbs) anziehen.
 2) Auf 1201 bis 12,4 Nm (90 bis 110 In lbs) anziehen.
 3) Nur handfest anziehen.
 4) Auf 3,3 bis 4,5 Nm (30 bis 40 in lbs) anziehen.
 5) Auf 54,2 bis 61 Nm (40 bis 45 ft lbs) anziehen.
 6) Nur Einzelinjektor
 7) Verteilerinjektor

HINWEIS*

Die Adapterschraube (20) muss verwendet werden, wenn der Injektor am Verteiler montiert wird, wie durch die runde Schulter am Ende des Sechskants angezeigt, wie abgebildet.

* Zeigt eine Änderung an.

Ersatzteile

Teil	Beschreibung	Bestellnummer	Anzahl
1	O-Ring Ø 22.1 mm (0,872 Zoll)	272792 ¹⁾	1
2	Kolbenstopfen SL-6	279694	1
3	Anzeigestift	279692	1
4	Sicherungsmutter, 9/16-24 UNEF	279684	1
5	Stellschraube	279691	1
6	O-Ring Ø 18.6 mm (0,734 Zoll)	34432 ²⁾	1
7	Schutzabdeckung SL-6	279902 ²⁾	1
8	Feder, 48.3 mm (1,9 Zoll), Ø 13.2 mm (0,520 Zoll)	272800	1
9	Feder, 33 mm (1,3 Zoll), Ø 8.1 mm (0,320 Zoll)	272801	1
10	Buchsen-und-Stößel-Baugruppensatz	279877 ¹⁾	1
11	O-Ring Ø 10.9 mm (0,431 Zoll)	277906 ¹⁾	1
12	O-Ring Ø 12.6 mm (0,496 Zoll)	279732 ¹⁾	1
13	O-Ring Ø 7.8 mm (0,306 Zoll)	276848 ¹⁾	1
14	O-Ring Ø 3.3 mm (0,120 Zoll)	34417 ¹⁾	2
15	Injektorgehäuse, unten, SL-6	279676	1
16	Innensechskant-Kopfschraube, 8-32 UNC x 25.4 mm (1 Zoll)	279963 ¹⁾	2
17	Adapterdichtung Ø 28.7 mm (1,130 Zoll) x 1.7 mm (0,065 Zoll)	31064 ¹⁾	1
18	Einzelinjektor (Verteiler)	12658	1
	Zweifachinjektor (Verteiler)	11962	1
	Dreifachinjektor (Verteiler)	11963	1
	Vierfachinjektor (Verteiler)	11964	1
	Fünffachinjektor (Verteiler)	11965	1
	Sechsfachinjektor (Verteiler)	246965	1
19	Adapter (Einzelinjektor)	273098	1
20	Adapterschraube Ø 57.3 mm (2,255 Zoll) x 25.0 mm (0,985 Zoll)	272795	1
21	Gehäusedichtung Ø 22.4 mm (0,880 Zoll)	31057 ¹⁾	1
22	Anschlussabdeckung 12.8 mm (0,505 Zoll)	90471	
23	Gehäusemantel 2.39 mm (0,941 Zoll)		1
24	Injektorgehäuse, SL-6-XL		1
25	O-Ring Ø 12.5 mm (0,494 Zoll)	272791 ¹⁾	1
26	Stößel 48.5mm (1,91 Zoll) x 17.4 mm (0,684 Zoll)	279689	1
27	Sicherungsscheibe	279685	1
28	Stark belasteter Nutring	279901 ¹⁾	1
29	Spektrum-Hülse (Rot)	85901-1	10
	Spektrum-Hülse (Silber)	85901-2	10
	Spektrum-Hülse (Gold)	85901-3	10
	Spektrum-Hülse (Grün)	85901-4	10
	Spektrum-Hülse (Schwarz)	85901-5	10
	Spektrum-Hülse (Violett)	85901-6	10
	Spektrum-Hülse (Blau)	85901-7	10
	Spektrum-Hülse (Orange)	85901-8	10
	Spektrum-Hülse (Braun)	85901-9	10
	Spektrum-Hülse (Gelb)	85901-10	10

¹⁾ Injektor-Reparatursatz 279877

²⁾ Abdeckungs-Ersatzteilsatz 279878

Gewährleistung

Die Anleitung enthält keine Aussagen zur Gewährleistung. Diese entnehmen Sie unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.skf.com/Schmierung.

skf.com | lincolnindustrial.com

® SKF und Lincoln sind eingetragene Marken der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2023
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

März 2023 · Formular 422076 Version 3